

WINNETOU TRIFFT CINDERELLA

Und ich gebe Ihnen die passenden Tipps, damit Ihr Blind Date kein Blöd Date wird.

Nein, Blind Dating ist keine neumodische Form des Blindekuhspiels, vielmehr hat es etwas mit der Katze im Sack zu tun und der Lust am kleinen Abenteuer. Kurz gesagt haben Sie ein blindes Rendezvous, wenn Sie sich mit jemandem verabreden, ohne ihm vorher persönlich begegnet zu sein. Mag sein, dass Sie bereits mit ihm telefoniert oder Fotos ausgetauscht haben, aber der persönliche Anblick blieb Ihnen bisher verwehrt – oder erspart. Je nachdem. Denn genau das ist es, was Reiz und Risiko dieses Geschlechterroulettes ausmacht. Ein Bild sagt zwar mehr als tausend Worte, jedoch nie, ob es sich um Mr.Top oder Mr.Flop handelt. Das zeigt erst der Nahkampf am Caféhaustisch.

Blind Dates sind keineswegs eine Erfindung des 21. Jahrhunderts, sondern seit jeher üblich, wenngleich unter dem Namen „arrangiertes Treffen“. Was nichts anderes bedeutet, als dass Eltern oder Verwandte als Kuppler fungieren, um zwei potenzielle Heiratswillige aufeinander „loszulassen“. Heute haben Kontaktinserate in Zeitungen, aber vielmehr noch das Internet diese Rolle übernommen.

Ins Netz gegangen

Dort wimmelt es geradezu vor sogenannten Singlebörsen. Meist gratis, manchmal auch gegen Gebühr, können Sie Mitglied werden und versuchen, Ihren Märchenprinzen aus dem großen Froschteich herauszufischen. Praktischer Weise tun Sie das anonym, das heißt Sie wählen sich einen sogenannten Nickname, hinter dem sie ihre wahre Identität verbergen und ungehemmt flirten können. Wie viel Sie dabei von sich preisgeben, bleibt ganz Ihnen überlassen. Ihre Identität sollten Sie aus Sicherheitsgründen allerdings frühestens beim persönlichen Treffen lüften. Denn wer weiß, ob hinter Lone Rider28 nicht der Boss Ihres Ehemannes steckt....

Warum sie im virtuellen Club der einsamen Herzen herumschwirren, sollte Fairerweise jedoch von beiden Seiten deklariert werden. Trifft Miss Ich-suche-den-Mann-fürs-Leben nämlich auf Mr.Gebunden-aber-gelangweilt, ist Frust unvermeidbar, weil unterschiedliche Erwartungshaltung. Doch weiter im Text, schließlich möchten Sie es ja zu einem Blind Date schaffen, und auf dieses wird's über kurz oder lang hinauslaufen, denn trotz dutzender E-Mails oder durchwachten Nächten im Chatroom bleibt die Neugier ungestillt, welches passable Mannsbild sich hinter Küchenmeister, Brian56 oder Dschungeltier tatsächlich verbirgt. Es gilt also Datum, Ort, Uhrzeit zu fixieren.

Bankverbindung:

Erste Österreichische Sparkasse
BLZ 20.111
Kto.Nr. 325 789 46
UID ATU 601 846 05

Texte aller (Un)Art

Lerchenfelderstr. 50/2/21
A-1080 Wien
Tel. 0650 / 403 83 25
felicitas@freise.at
www.freise.at

Sage mir, wo Du triffst

Wo Sie Ihr blindes Rendezvous vereinbaren, bleibt natürlich völlig Ihnen überlassen. Dennoch eignen sich ein paar Locations besser und andere weniger für ein erstes Kennenlernen.

Kino: nett und unverfänglich, geeignet wenn Sie befürchten, einander nichts zu sagen zu haben, denn während des Filmes herrscht Schweigepflicht. Dafür gibt es nachher zumindest ein gemeinsames Gesprächsthema.

Theater, Museum und Bibliothek: Flüsterlautstärke ist hier das Maximum. Möchten Sie Ihre Bildungslücken verbergen, sich aber dennoch den Flair von Kultur geben, sind Sie hier richtig.

Kaffeehaus: ein Klassiker, hier kann nicht viel schief gehen. Denn wenn es wirklich fad wird, liegen in einem echten Kaffeehaus jede Menge Zeitungen auf, und es fällt auch nicht auf, wenn Sie die Maxima zücken.

Restaurant: Essen verbindet, zumindest können Sie gemeinsam die Küche schimpfen oder loben. Vorlieben und Abneigungen sollten Sie jedoch unbedingt vorher klären, weil sich ein Fischphobiker beim Japaner nicht wirklich entspannt.

Bar: Blind Dates für Fortgeschrittene, hier ist zumindest ein wenig Know How vonnöten, denn wer seine Energie in die Balance auf dem Barhocker investieren muss, hat sie nicht frei fürs Flirten.

Park: Unverfänglich, nett und Mr.X darf hier im wahrsten Sinne des Wortes zum Davonlaufen sein – aber nur tagsüber. Wenn Sie sich um Mitternacht im Stadtpark verabreden, sagen Sie nachher bitte nicht, ich hätte Sie nicht gewarnt.

Lächeln genügt

Auch wenn sie immer wieder zitiert wird: die zwischen die Zähne geklemmte Rose hat ausgedient. Ebenso die zusammengefaltete Zeitung. Vor allem im Kaffeehaus ist bei diesem Erkennungszeichen die Wahrscheinlichkeit ziemlich hoch, dass Sie beim falschen Mann landen. Das kann zwar zu einer anderen hübschen Geschichte führen, ist aber heute und hier nicht das Thema. Es sollte genügen, einander eine kurze Personenbeschreibung zu liefern und mit dieser im geistigen Handgepäck sowie einem Lächeln am Treffpunkt einzutreffen. Mr.X lässt sich einfach nicht verfehlen. Noch zwei heiße Tipps: das Riesentor des Stefansdomes ist ein allgemein beliebter Blind Date Treffpunkt, für diese Location genügt das Lächeln also NICHT. Zweitens, kommen Sie zehn Minuten zu spät. Denn es ist leichter, warten zu lassen als selbst zu warten.

Bankverbindung:

Erste Österreichische Sparkasse
BLZ 20.111
Kto.Nr. 325 789 46
UID ATU 601 846 05

Texte aller (Un)Art

Lerchenfelderstr. 50/2/21
A-1080 Wien
Tel. 0650 / 403 83 25
felicitas@freise.at
www.freise.at

Gesprächs-ver-führung

Jetzt sitzen Sie mit Ihrem Unbekannten also am Tisch und die nächste mögliche Hürde ist ein gemeinsames Gesprächsthema. Am unverfänglichsten sind selbstverständlich Themen wie Job, Hobbys oder Urlaub. Näher ran geht's mit Beziehungen, Erfahrungen mit Blind Dates oder Kindheit, und wirklich spannend wird's mit Fragen wie „Bin ich so, wie Du Dir mich vorgestellt hast?“ Sollten Sie jedoch Angst haben, dass Sie nicht mehr wissen, was Sie mit Mr.X reden sollen, dann lassen Sie doch einfach ihn die Themen finden. Denn warum müssen Sie den ganzen Job machen ?

Top oder Flop

Und wie geht's weiter? Die klare Antwort darauf lautet: „Das bleibt komplett Ihnen überlassen.“ Ist er Ihnen sympathisch, spricht alles dafür, ihn wiederzusehen – außer er will nicht. Ist Mr.X vielleicht doch nur ein Mr.W, dann heißt's: wie sage ich's meinem Kinde, und dabei sind Diplomatie und Fingerspitzengefühl gefragt. Andererseits kann es Ihnen egal sein, ob Sie seinem Herzen einen Knacks zufügen, denn vermutlich werden sie einander nie wiedersehen. Und nachdem Sie Ihr Inkognito hoffentlich nicht gelüftet haben, haben Sie als Daisy43 keine Racheaktionen zu befürchten. Entenhausen ist groß. Dennoch, bleiben Sie bei der Wahrheit und tun sie sich und ihm kein weiteres Treffen an, wenn Ihr Gefühl „leider nein“ signalisiert. Ein Tipp im schlimmsten aller Fälle – sie schaffen es nicht, ihm die Wahrheit zu sagen und der Dumpfgummi drängt auf ihre Telefonnummer – geben Sie ihm die Falsche.

Zur Sache Schätzchen

Sollte jedoch der Fall eintreten, dass Sie Ihr Date sogar bis zum nächsten Morgen verlängern möchten, stellt sich die Gretchenfrage: Sind sie für diese Möglichkeit dessousmäßig gewappnet? Generell sollte jede anständige Frau stets Dessous tragen, die sie ausziehen kann, ohne vorher das Licht löschen zu müssen. Sollten Sie aus Versehen dennoch eines Ihrer geliebten Wochentags-Höschen mit dem ausgeleierten Gummi erwischt haben und es sich abzeichnen, dass Sie Mr.X an eben selbes lassen möchten, dann hilft nur eines: entledigen Sie sich Ihres Modedefehlers. Wie? Ganz einfach. Frauen nehmen üblicher Weise ihre Handtasche auf die Toilette mit, und nachdem die durchschnittliche Damenhandtasche dem Inhalt einer japanischen Kleinwohnung Platz bieten kann Sollten Sie allerdings eine dieser neomodischen Baguettetaschen mit sich herumschleppen, in denen nicht mal ein Croissant Platz findet – spülen Sie Ihren Slip in der Toilette hinunter. Auch Kanalräumer staunen ab und zu gerne.

Bankverbindung:

Erste Österreichische Sparkasse
BLZ 20.111
Kto.Nr. 325 789 46
UID ATU 601 846 05

Texte aller (Un)Art

Lerchenfelderstr. 50/2/21
A-1080 Wien
Tel. 0650 / 403 83 25
felicitas@freise.at
www.freise.at

Take it easy

Und noch eine beruhigende Tatsache zum Schluss: Auch Männer haben Lampenfieber vor Blind Dates. Selbst wenn sie es leugnen – Männer sind eitel. Und das heißt, Mann möchte bei Ihnen den besten Eindruck machen. Also halten Sie Ihr wild herumbalzendes Vis-a-Vis nicht für selbstbewusst – er kaschiert seine Unsicherheit nur anders. Genießen Sie das Prickelnde an dieser Situation und gratulieren Sie sich selbst zu Ihrem Mut zum Risiko.

Do's and Dont's:

In der virtuellen Anonymität ist es schwieriger, die Spinner von den Netten zu unterscheiden. Verraten Sie einem Unbekannten nie Ihren Namen, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse (und schon gar nicht die in Ihrer Firma), bevor Sie ihn persönlich kennen gelernt haben. Auch sollte er zuerst sein Inkognito lüften.

Lassen Sie sich nur auf ein Blind Date ein, wenn Sie wirklich wollen. Ist Ihnen der Typ schon im Mail oder am Telefon unsympathisch, dann sagen Sie „Nein“. Schließlich sind sie nicht Mutter Theresa oder die Telefonseelsorge.

Haben Sie jedoch ein Treffen vereinbart, dann müssen Sie auch hingehen. Selbst, wenn Sie im letzten Moment Angst vor der eigenen Courage bekommen. Bedenken Sie, er ist genauso schüchtern wie Sie, und versetzt zu werden tut ziemlich weh.

Treffen Sie ihn nur auf neutralem Boden, laden Sie ihn weder zu sich ein, noch gehen Sie in seine Wohnung. Denn wie gesagt, Spinner lassen sich erst in der Realität besser erkennen.

Erschienen in Maxima 2004

Bankverbindung:

Erste Österreichische Sparkasse
BLZ 20.111
Kto.Nr. 325 789 46
UID ATU 601 846 05

Texte aller (Un)Art

Lerchenfelderstr. 50/2/21
A-1080 Wien
Tel. 0650 / 403 83 25
felicitas@freise.at
www.freise.at